

Bericht aus dem Ausschuss für Bau und gemeindliche Entwicklung Seeon-Seebruck

Der Ausschuss für Bau und gemeindliche Entwicklung hält seine regelmäßigen Sitzungen vor der Gemeinderatssitzung ab. In diesem Ausschuss sollen insbesondere die laufenden Bauangelegenheiten beschließend abgehandelt werden. Weitere Sitzungen mit vorberatendem Schwerpunkt beruft der Vorsitzende nach eigenem Ermessen ein.

Vorbescheidantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Truchtlaching (Chiemseestraße 14)

Auf dem Grundstück in Truchtlaching soll der Zuzug von Familienmitgliedern ermöglicht werden. Das Einfamilienhaus soll behinderten- und altersgerecht gestaltet und als Mehrfamilienhaus bewohnt werden. Laut Landratsamt Traunstein ist der Antrag planungsrechtlich zu prüfen, da sich unmittelbar neben dem geplanten Vorhaben ein Landwirtschaftsbetrieb befindet.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt. Wenn von den Antragstellern entsprechende Gutachten oder Einschätzungen von Fachbehörden vorgelegt werden, kann über dieses Vorhaben erneut beraten und entschieden werden.

Bauantrag zur Errichtung einer Leichtbauhalle als Lager für Boote in Seebruck (Ludwigstraße 4)

Zu dem Bauvorhaben fanden bereits Vorbesprechungen mit den Antragstellern und der Gemeinde statt. Die Größe und Lage der Halle wurde daraufhin nochmal angepasst und mit dem Landratsamt abgestimmt, so dass für die geringfügige Überschreitung der Baugrenze sowie des Sichtdreiecks Befreiungen erteilt werden konnten.

Beschluss: Dem Antrag sowie den erforderlichen Befreiungen wurde einstimmig zugestimmt.

Antrag auf Zustimmung zur Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes von Kloster Seeon nach West in Seeon (Klosterweg 1)

Bei der Erweiterung des Betriebsgebäudes von Kloster Seeon handelt es sich um einen profilgleichen Anbau an das bestehende Nebengebäude nach Westen, um den aktuellen Anforderungen des Unternehmens nachzukommen. Für die Maßnahme wird ein Zustimmungsverfahren nach Art. 73 BayBO durchgeführt, wozu das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist. Das Grundstück befindet sich zu einem kleinen Teil im FFH- und Vogelschutzgebiet.

Beschluss: Das Bauvorhaben sowie das beantragte Zustimmungsverfahren wurden einstimmig genehmigt.

Josef Heiß, Bauamtsleitung